

Medienmitteilung

Fabian Schmid übernimmt Präsidium des VöV

RBS-Direktor Fabian Schmid wird Präsident des Verbands öffentlicher Verkehr (VöV). Er übernimmt das Amt für die Amtsperiode 2026 bis 2029 und bleibt gleichzeitig Direktor des RBS.

Worblaufen, 3. September 2026 – Die Generalversammlung des Verbands öffentlicher Verkehr (VöV) hat Fabian Schmid, Direktor des Regionalverkehrs Bern-Solothurn (RBS) und bisher VöV-Vizepräsident, zum neuen Präsidenten gewählt. Er übernimmt das Amt für die Amtsperiode 2026 bis 2029. Neuer Vize-Präsident wird Serge Collaud, Generaldirektor der Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF).

Die Wahl unterstreicht die aktive Rolle des RBS innerhalb des Schweizer öffentlichen Verkehrs und das langjährige Engagement von Fabian Schmid für die Branche. «Die Wahl ist für mich ein Vertrauensbeweis und zugleich eine Verpflichtung. Ich freue mich darauf, mich für einen starken öffentlichen Verkehr in der Schweiz einzusetzen – und bleibe gleichzeitig mit voller Verantwortung Direktor des RBS», sagt Fabian Schmid.

Verantwortung für die Branche und Engagement für den RBS

Als Direktor des RBS bringt Fabian Schmid seine Erfahrung künftig auch als Präsident des Verbands öffentlicher Verkehr (VöV) ein.

Mit dem Präsidium wird Fabian Schmid zentrale Branchenthemen wie die Umsetzung von Verkehr '45, die langfristige Finanzierung, die Digitalisierung und die kundenorientierte Weiterentwicklung des Angebots gemeinsam mit dem Verband mitgestalten. Für den RBS stärkt die neue Funktion den strategischen Austausch und die Vernetzung innerhalb der Branche. «Fabian Schmid ist in der Branche bestens vernetzt und genießt grosses Vertrauen. Mit seinem strategischen Blick und seiner Erfahrung ist er die richtige Person, um den VöV in den kommenden Jahren zu führen», sagt VöV-Direktor Ueli Stückelberger.

Klare Rollen, transparente Kommunikation

Bei öffentlichen Auftritten und Aussagen wird transparent gemacht, in welcher Funktion Fabian Schmid spricht. Fragen zum RBS beantwortet der RBS; Fragen zur Branche oder zum VöV-Präsidium werden mit dem VöV abgestimmt.

Auskunft erteilt:

Medienstelle RBS, medien@rbs.ch, +41 31 925 55 54